

7. Lexikalische Prinzipien

Nachdem der frühe Lexikonerwerb dargestellt und die Rolle lexikalischer frühen Objektwissen und dem Wortschatz

*Hauptüberschriften 14 Pt.
fett. Empfohlene Fonts: Arial
/ Tahoma / Times New
Roman (Apple: Times)
Abstand zum Text: Einfacher
Return*

Kapiteln
mit dem
wird in

diesem Kapitel detailliert auf die Theorie lexikalischer Prinzipien eingegangen.

Es muss ge
L2-Lexikone
die Frage,
Erwerb ist d

*Text: 12 Pt. Arial / Tahoma /
Times New Roman (Apple:
Times); Zeilenabstand 1,5;
Blocksatz*

eine wichtige Komponente einer
beantworten Prinzipienansätze
örter bezeichnen – für den L2-

*Neuer Absatz:
einfacher Return*

Der zu Grunde liegende Gedanke ist auch für de

kindliche Lerner in seiner Hypothesenbildung geleitet bzw. restringiert wird (vgl.

Markman 1989, S. 210, Clark 1993, S.

auf welche außersprachliche Entität e

durch Prinzipien beschränkt. Der Le

dass ein neues Wort nicht potenziell u

die das Kind einzeln prüfen muss:

*Zitate werden im Text genannt:
Nachname und Jahreszahl, bei Bedarf
Nummerierung, z.B. 1993a.
Diese Zitierweise erfordert keine volle
Literaturangabe in der Fußnote.*

To take a concrete example, suppose a child hears someone label a dog as *dog*. The child could think that the label refers to a specific individual (e.g., Rover), or to one of its parts (e.g. tail) or to its substance, size, shape, color, position

Es ergeben sich eini
Prinzipienmodellen und -
angeboren, oder müssen

*Zitate von mehr als drei Zeilen
Länge: 1 cm einrücken, einzeilig.
Die Belegstelle nicht vergessen.
Auch hier gilt: Nachname und
Jahres- bzw. Seitenzahl.*

3a, S.155)

verschiedenen
n: Sind Prinzipien
es zutrifft: Wann

bzw. wie werden sie erworben? Ein weiteres Problem ist eine präzise Charakterisierung der Prinzipien. Handelt es sich um allgemein kognitive¹, semantische, lexikalische oder pragmatische Mechanismen?

7.1 Das Objekt-Prinzip

Kinder, die ein neues Wort
Objekt oder Lebewesen ir

*Überschriften zweiter Ordnung: 12 Pt. und
fett. Abstand zu vorhergehendem und
folgendem Text: einfacher Return.
Gleiches gilt auch für weitere
Überschriften.*

auf ein
en Teil,

¹ Mit "allgemein kognitiv" ist hier gemeint, des Kindes umfassen und nicht nur au

*Fußnoten sind ausschließlich für
Anmerkungen vorgesehen, die im
Text vom Wesentlichen ablenken.*

prozesse